

Bewohnerbefragung
Bedarfsanalyse Sport und Gesundheit
Falkenhagener Feld West

BearbeiterIn: Turn- und Sportverein Spandau 1860 e.V.
Askaniering 150
13585 Berlin
Tel: 030 37595080

in Kooperation mit
KuBuS – Kultur & Sportmanagement
Thorsten Hanf
Kronprinzenstraße 7 B
13589 Berlin
Tel.: 030 36281002
Fax: 030 36281001
Funk: 01736111877
Email: 1a@action.ms



Berlin-Spandau im März 2008

Dieses Projekt wurde gefördert durch:



GeSop mbH

Bewohnerbefragung - Bedarfsanalyse Sport und Gesundheit Falkenhagener Feld West

A. Projektplanung

- I. Projektkurzbeschreibung
- II. Sinn und Ziele der Bewohnerbefragung
- III. Zielgruppe – Wer wird befragt?
- IV. Wer befragt und ist beteiligt?
- V. Ziele der Befragung
- VI. Öffentlichkeitsarbeit

B. Projektdurchführung – Befragung

- I. Zeitraum 19.12.2007 bis 04.03.2008
- II. Auswertung – Grob nach Merkmalen
- III. Detailauswertung – Vergleichende Auswertung

C. Grundauswertung der Befragung

D. Grafische Detailauswertung der Kernfragen

E. Anlage

Bewohnerbefragung - Bedarfsanalyse Sport und Gesundheit Falkenhagener Feld West

A. Projektplanung

I. Projektkurzbeschreibung

Befragung der Quartiersbewohner bezüglich Ihrer sportlichen Aktivitäten und Wünsche zur Erstellung eines bedarfsgerechten nachhaltigen und niederschweligen Sportangebotes im Falkenhagener Feld in Berlin-Spandau

II. Sinn und Ziele der Bewohnerbefragung

Der TSV Spandau 1860 e.V. (Breiten- und Gesundheitssport) und der S.C.Schwarz Weiss Spandau 1953 e.V. (Fußball) sind beides Sportvereine mit einer festen Bindung zum Falkenhagener Feld.

Der TSV hat ca. 5000 Mitglieder, davon im Förderbereich ca. 900 Mitglieder, der SCSW hat ca. 700 Mitglieder im Quartier.

Beide Vereine werden in geplanten Sportbauten im Kiez ein bedarfsgerechtes Angebot für die Bewohner des Quartiers schaffen.

Neben den Sportbauten werden Aktivitäten in vorhandenen Sportstätten und im Spektepark stattfinden, um kurzwegig und nachbarschaftsgerecht anbieten zu können.

Hierzu ist eine Bedarfsanalyse zu erstellen, die es ermöglicht, genaue Aussagen über das alters- und geschlechtsspezifische sportliche Verhalten, gesundheitliche Aspekte im Sport und deren Umsetzung im Quartier, Defizite im Sportangebot vor Ort, Kosten- (entgeltliche und unentgeltliche Angebote) und Nutzenwünsche zu Kursangeboten oder Vereinsmitgliedschaft, Möglichkeiten der Migrantenintegration im und durch Sport, Einbindung von isoliert lebenden Bewohnern sowie allgemeines Nutzungsverhalten von Sportstätten zu treffen.

Sinn der Befragung ist, nach Auswertung, die Erarbeitung eines nachhaltig wirksamen Sportangebotes, dass es den Bewohnern ermöglicht einfach, leicht und preislich angemessen sowie ohne Vorkenntnisse das Angebot zu nutzen.

Durch dieses Angebot wird das soziale Gefüge vor Ort dauerhaft gestärkt, gesundheitlicher Mehrwert geschaffen und eine sinnige Integration von Migranten und isoliert Lebenden gefördert.

Zur Entwicklung des Fragebogens wurden einige Kernfragen entwickelt, die es primär zu beantworten gilt.

Hierzu wurden 36 Merkmalgruppen entwickelt, die miteinander verknüpft und verglichen werden können.

Beauftragt wurden eine Grundausswertung sowie die Beantwortung dieser Kernfragen.

Eine weitere Auswertung ist jederzeit möglich, hierzu müssen jedoch konkrete Fragen formuliert werden, die in ein Verhältnis zu den Merkmalgruppen stehen.

III. Zielgruppe – Wer wird befragt?

Zur Zielgruppe wurden alle Bewohner des Kiezes erklärt, die in der Lage sind sich sportlich zu engagieren.

Es werden an festgelegten Orten im Kiez (EKZ-Kiesteich, Aldi, Fußballplatz-MBO, Paul-Gerhard-Gemeinde) ehrenamtliche Mitarbeiter der Vereine die Quartiersbewohner mit zuvor abgestimmten Fragen (ca. 300 Fragebögen mit 36 Fragen) um Mitarbeit/Beantwortung bitten.

Eine ausführliche Einweisung und Kontrolle der Mitarbeiter ist vorgesehen.

IV. Wer befragt und ist beteiligt?

Der TSV Spandau 1860 e.V. ist ein anerkannt gemeinnütziger Sportverein, der auf ehrenamtlicher Arbeit gründet.

Die ehrenamtliche Tätigkeit wird partiell in allen Bereichen des Projektes, wie in der

- a) Ausarbeitung des Fragebogens,
- b) dessen Gestaltung,
- c) Einweisung der Interviewer,
- d) Befragung,
- e) Grundausswertung und
- f) Präsentation, ihren Platz einnehmen.

Beteiligt an der Befragung sind:

GeSop GmbH Quartiersmanagement - Betreuung des Projektes

S.C. Schwarz Weiss Spandau 1953 e.V. - Mitarbeit und Beratung

TSV Spandau 1860 e.V. - Ausarbeitung, Befragung, Auswertung und Projektpräsentation

V. Ziele der Befragung

Das Ergebnis der Befragung kann eine "maßgeschneiderte" Angebotspalette im Bereich Gesundheitssport, Sport an sich, Bewegungsmotivation sowie Entspannung und Ernährungshinweise ermöglichen, die von den Quartiersbewohnern einfach und leicht wahrgenommen werden können.

Um möglichst zeitnah nach der Erstellung der Sportbauten bedarfsgerechte Angebote offerieren zu können ist eine Befragung notwendig.

Das Projekt ist mit der Präsentation der Ergebnisse beendet.

Die Nachhaltigkeit ist durch die Verwendung seiner Ergebnisse in mehreren weiterführenden Projekten, auch durch die Sportvereine und deren Sportbauten gegeben.

Das Projekt ist notwendig, um eine bedarfsgerechte Ausrichtung des Sport- und Freizeitangebotes, auch im Hinblick auf Ausbildung und Schulung von Quartiersbewohnern zu ermöglichen.

Hierbei könnten auch Perspektiven für den ersten Arbeitsmarkt im Bereich Sport und Gesundheit eröffnet werden.

VI. Öffentlichkeitsarbeit

Die Befragung vor Ort signalisiert den Quartiersbewohnern eine sorgfältige Recherche der Angebote und knüpft erste Verbindungen.

Die Ergebnisse werden in den Vereinszeitungen (5000 Stück Auflage), die auch im Quartiersbereich ausgelegt werden, bekannt gegeben.
Eine öffentliche Präsentation kann erfolgen. Erfahrungsgemäß ist eine vorformulierte Presserklärung mit Beschreibung der Ergebnisse, die Rückfragen der Pressevertreter ermöglicht, zielführender.
Zu dem nimmt der TSV Spandau 1860 e.V. regelmäßig an Quartierveranstaltungen teil, hier ist eine Informationsgabe möglich.

B. Projektdurchführung – Befragung

I. Zeitraum 19.12.2007 bis 04.03.2008

Vom ursprünglich geplanten Befragungszeitraum wurde abgewichen.
Die tatsächliche Freigabe zur Durchführung erfolgte unmittelbar vor den Weihnachtsferien.

Vorausblickend wurden die Interviewer schon im November 2007 bei zwei Veranstaltungen mit dem Fragebogen und mit möglichen Schwierigkeiten bei der Befragung konfrontiert.

Als Befragungsorte wurden das EKZ-Kiesteich, die nähere Umgebung von Aldi, der Fußballplatz an der MBO sowie die nähere Umgebung um die Paul-Gerhard-Gemeinde festgelegt. Hauptsächlich wurde die Befragung am EKZ durchgeführt.

In der ersten Feedbackrunde am 22.12.2007 wurde deutlich, dass die Befragung an sich bei den Befragten mit wenig Verständnis wahrgenommen wird.
Zur Motivationssteigerungen wurden den Interviewern Give-Aways, hier Schokoweihnachtsmänner etc., mitgegeben.
Daraufhin steigerte sich die Bereitschaft zur Auskunftserteilung.

In der zweiten Feedbackrunde am 07.01.2008 wurde festgestellt, dass neben der Befragung vor Ort eine zweite Befragungsart hinzugefügt werden musste, um ein erstes Zwischenergebnis möglichst zeitnah erstellen zu können.
Hierbei wurde eine telefonische Befragung geplant und im Zeitraum vom 15.01.2008 bis 15.02.2008 zusätzlich durchgeführt.
Hierbei wurden zu unterschiedlichen Zeiten Bewohner des Falkenhagener Feldes West angerufen.
Hierzu wurden mittels einer Telefonnummern CD die Telefonnummern eines Straßenzuges festgestellt.
Um die Anonymität zu wahren, erhielt der Interviewer nur den Straßennamen und die Telefonnummer ausgehändigt.

In der dritten Feedbackrunde am 22.02.2008 wurden 254 Fragebogen vorausgewertet, um mögliche Schwächen der Befragung festzustellen.
Hierbei wurde festgestellt, dass vor allem Jugendliche und junge Erwachsene unverhältnismäßig wenig befragt worden waren.
Hierzu wurde dann eine ergänzende Befragung an der Martin Buber Oberschule durchgeführt.
Diese konnte am 03.03.2008 angeschlossen werden.

II. Auswertung – Grob nach Merkmalen

Zur Auswertung, aber auch zur Planung und Erstellung der Befragung und der Fragebögen, wurde das Programm GrafStat von Uwe Diener in der Version 2007/2008 genutzt.

Die Entwicklung dieses Programmes wurde jahrelang durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Dieses Programm ermöglicht es, die verschiedenen Antworten mit z.B. Altersgruppen in Verbindung zu setzen, so dass die eigentliche Zielsetzung der Befragung realisiert werden kann.

Am 10.03.2008 wurde die erste Grundauswertung – ohne grafische Verdeutlichung erstellt.

III. Detailauswertung – Vergleichende Auswertung

Folgende Kernfragen waren Bestandteil der Befragung:

- a) Welche Bedeutung hat Sport für Sie? – Allgemein ohne Zuordnung
- b) Welche Altersgruppe betreibt Sport?
- c) Welche Nationalität betreibt Sport?
- d) Warum wird kein Sport betrieben? – Zuordnung geschlechterspezifisch
- e) Bei wem wird Sport betrieben? – Zuordnung geschlechterspezifisch
- f) Wer ist Mitglied in einem Sportverein? Zuordnung geschlechterspezifisch
- g) Wo wird Sport betrieben? – Allgemein ohne Zuordnung
- h) Wie lange wird Sport betrieben? Allgemein ohne Zuordnung
- i) Was wird zur Zeit für Sport bezahlt? – Zuordnung geschlechterspezifisch
- j) Welche Kursgebühren (Woche) könnten gezahlt werden?
- k) Welche Kursgebühren (Gesamtkurs) werden als angemessen betrachtet?

Zu a)

Der überwiegende Teil der Befragten misst dem Bereich Gesundheit und Fitness beim Sport die größte Bedeutung bei, gefolgt vom Spaß an der Bewegung.

Zu b)

In der Altersgruppe der unter 18 jährigen und der 36 bis 46 jährigen sind starke Sportbefürworter im Verhältnis zu den Sportverweigerern zu erkennen. Starke Potentiale zur Neugewinnung von Sportlern sind in den Altersgruppen der 18 bis 25 jährigen und der 56 bis 65 jährigen zu nutzen.

Zu c)

Der Migrantenanteil ist zu gering um genaue Aussagen treffen zu können.

Zu d)

Entfernung zum Sportort stellt keinen Grund für Sportverweigerung dar. Somit scheint wahrgenommen zu sein, dass genügend Sportangebote in der Nähe vorliegen. Interessenlosigkeit ist der Hauptverweigerungsgrund.

Zu e)

Die Sportvereine gewinnen knapp in der Sportlergunst vor den kommerziellen Anbietern. Am häufigsten wird der ausgeübte Sport selbst organisiert.

Zu f)

Der überwiegende Teil der Befragten ist nicht Mitglied in einem Sportverein. Hier liegen Potentiale in der Mitgliedergewinnung.

Zu g)

Sport wird vor allem in Sporthallen und in der Natur betrieben.

Zu h)

Die Sporttreibenden teilen sich grob in drei Drittel auf. Wobei überwiegend in der Woche bis zu drei Stunden Sport getrieben wird.

Zu i)

Die Sporttreibenden gaben an, überwiegend bis zu 5 Euro im Monat für ihren Sport zu investieren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass auch der größte Teil der Sportler seinen Sport selbst organisiert und in der Natur, und somit ohne weitere Kosten, ausübt.

Zu j)

Der weitaus überwiegende Teil der Befragten ist bereit für Sportkurse einen wöchentlichen Mindestbetrag in Höhe von 3 Euro zu leisten.

Zu k)

Es wurde von den Befragten wahrgenommen, dass Sportkurse mit 10 Einheiten auch Geld kosten. Über 40 Prozent der Befragten sind bereit dafür über 10 Euro zu bezahlen, noch 25 Prozent über 15 Euro im Monat.

C. Grundauswertung der Befragung: Bedarfsanalyse Sport und Gesundheit (ffsp01)

1) Wohnen Sie hier in der Nähe?

Ja (weiter)	303	(100,00%)
Nein (Danke, tschüß)	0	(0,00%)
<hr/>		
Summe	303	
ohne Antwort	1	

2) Wie alt sind Sie?

unter 18	32	(10,53%)
18 bis 25	64	(21,05%)
26 bis 35	37	(12,17%)
36 bis 45	54	(17,76%)
46 bis 55	27	(8,88%)
56 bis 65	46	(15,13%)
66 bis 75	37	(12,17%)
über 75	7	(2,30%)
<hr/>		
Nennungen	304	
geantwortet haben	304	
ohne Antwort	0	

3) Geschlecht?

W	145	(47,70%)
M	159	(52,30%)
<hr/>		
Summe	304	
ohne Antwort	0	

4) Nationalität?

deutsch	227	(74,67%)
ex SU	20	(6,58%)
polnisch	14	(4,61%)
türkisch	17	(5,59%)
kurdisch	3	(0,99%)
arabisch allg.	8	(2,63%)
EU süd	9	(2,96%)
EU nord	2	(0,66%)
Amerika	0	(0,00%)
Asien	3	(0,99%)
Afrika	1	(0,33%)
<hr/>		
Nennungen	304	
geantwortet haben	304	
ohne Antwort	0	

5) Sind Sie in einem Sportverein?

Ja - in welchem?	45	(14,85%)
Nein	258	(85,15%)
<hr/>		
Summe	303	
ohne Antwort	1	

6) Betreiben Sie Sport?

Nein (weiter auf Rückseite)	126	(41,45%)
Ja	178	(58,55%)
<hr/>		
Summe	304	
ohne Antwort	0	

7) Welche Bedeutung hat Sport für Sie?

Gesundheit/Fitness	112	(62,57%)
Leistung/Wettkampf	34	(18,99%)
Zusammensein mit anderen	28	(15,64%)
Spaß an Bewegung	47	(26,26%)
Naturerleben	12	(6,70%)
Figur	12	(6,70%)
Ausgleich zum Beruf	4	(2,23%)
<hr/>		
Nennungen	249	
geantwortet haben	179	
ohne Antwort	125	

8) Welche Sportart betreiben Sie?

Anlage

9) Betreiben Sie den Sport....

ganzjährig	157	(88,20%)
überwiegend im Sommer	20	(11,24%)
überwiegend im Winter	1	(0,56%)
<hr/>		
Nennungen	178	
geantwortet haben	178	
ohne Antwort	126	

10) Wie lange treiben Sie Sport in der Woche?

weniger als 1 Std.	4	(2,27%)
1 bis 3 Std.	67	(38,07%)
3 bis 5 Std.	53	(30,11%)
5 bis 10 Std.	46	(26,14%)
mehr als 10 Std.	6	(3,41%)
<hr/>		
Nennungen	176	
geantwortet haben	176	
ohne Antwort	128	

11) Bei wem betreiben Sie den Sport?

Verein	44	(24,72%)
Sportstudio	33	(18,54%)
Krankenkasse	3	(1,69%)
Schule	17	(9,55%)
Betrieb	12	(6,74%)
selbst organisiert	70	(39,33%)
VHS	5	(2,81%)
<hr/>		
Nennungen	184	
geantwortet haben	178	
ohne Antwort	126	

12) Ist Ihre Sportstätte....

eine Sporthalle	61	(35,67%)
ein Sportplatz	23	(13,45%)
ein Hallen/Freibad	13	(7,60%)
eine Tennisanlage	5	(2,92%)
ein Fitnesscenter	34	(19,88%)
die Natur	44	(25,73%)
die Straße	5	(2,92%)
Ihr Zuhause	3	(1,75%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	188	
geantwortet haben	171	
ohne Antwort	133	

13) Von wo aus gehen Sie zum Sport?

von zuhause	146	(82,49%)
von woanders	31	(17,51%)
<hr/>		
Summe	177	
ohne Antwort	127	

14) Wie gelangen Sie zum Sport?

zu Fuß	56	(31,46%)
Fahrrad	21	(11,80%)
Auto	75	(42,13%)
Motorrad	1	(0,56%)
ÖPN	27	(15,17%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	180	
geantwortet haben	178	
ohne Antwort	126	

15) Wie lange brauchen Sie dorthin?

weniger als 10 min.	72	(40,45%)
10 bis 30 min.	99	(55,62%)
30 bis 50 min.	7	(3,93%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	178	
geantwortet haben	178	
ohne Antwort	126	

16) Wie beurteilen Sie den Zustand Ihrer Sportstätte?

sehr gut	45	(26,01%)
gut	70	(40,46%)
ausreichend	34	(19,65%)
schlecht	24	(13,87%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	173	
geantwortet haben	173	
ohne Antwort	131	

17) Was bezahlen Sie ungefähr im Monat für Ihren Sport?

bis 5 €	55	(31,43%)
bis 10 €	23	(13,14%)
bis 15 €	23	(13,14%)
bis 20 €	34	(19,43%)
bis 25 €	18	(10,29%)
über 30 €	22	(12,57%)
<hr/>		
Nennungen	175	
geantwortet haben	175	
ohne Antwort	129	

18) Wo befindet sich Ihre Sportstätte?

in Spandau	125	(70,22%)
in Berlin	49	(27,53%)
in Brandenburg	8	(4,49%)
<hr/>		
Nennungen	182	
geantwortet haben	178	
ohne Antwort	126	

19) Sind Sie nach 2005

Neueinsteiger im Sport?	22	(68,75%)
Wiedereinsteiger im Sport?	10	(31,25%)
<hr/>		
Summe	32	
ohne Antwort	272	

20) In welchem Sport?

Anlage

21) Warum treiben Sie keinen Sport?

kein passendes Angebot	8	(6,35%)
zu teuer	27	(21,43%)
zu weit entfernt	1	(0,79%)
Krankheit	31	(24,60%)
kein Interesse	44	(34,92%)
keine Zeit	17	(13,49%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	128	
geantwortet haben	126	
ohne Antwort	178	

22) Gibt es einen Sport, den Sie mal ausprobieren möchten?

Nein	249	(86,46%)
Ja, Schnupperkurs, nämlich:	36	(12,50%)
Ja, dauerhaft, nämlich:	3	(1,04%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	288	
geantwortet haben	288	
ohne Antwort	16	

23) Warum haben Sie noch nicht damit angefangen?

kein passendes Angebot	22	(37,93%)
zu teuer	13	(22,41%)
zu weit entfernt	3	(5,17%)
Krankheit	8	(13,79%)
keine Zeit	11	(18,97%)
zu Faul mich aufzuraffen	3	(5,17%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	60	
geantwortet haben	58	
ohne Antwort	246	

24) Haben Sie mit einer Sportart nach 2005 aufgehört?

ja, nämlich	6	(2,16%)
Nein	272	(97,84%)
<hr/>		
Summe	278	
ohne Antwort	26	

25) Warum haben Sie aufgehört?

Angebot hat sich verändert	1	(12,50%)
zu teuer geworden	1	(12,50%)
keine Zeit mehr	2	(25,00%)
kein Interesse mehr	1	(12,50%)
Krankheit	3	(37,50%)
hat kein Spaß mehr gemacht	0	(0,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	8	
geantwortet haben	8	
ohne Antwort	296	

26) Welche Sportart haben Sie in den letzten 12 Monaten als Zuschauer besucht?

keine	231	(77,78%)
folgende, nämlich:	66	(22,22%)
<hr/>		
Summe	297	
ohne Antwort	7	

27) Fühlen Sie sich durch andere Sportler belästigt?

Nein	266	(89,56%)
ja, sehr häufig, durch:	8	(2,69%)
häufig, durch:	5	(1,68%)
manchmal, durch:	18	(6,06%)
<hr/>		
Nennungen	297	
geantwortet haben	297	
ohne Antwort	7	

28) Welche Kursgebühren/Beiträge würden Sie in der Woche zahlen können?

keine	93	(31,00%)
bis 2 €	61	(20,33%)
bis 3 €	69	(23,00%)
bis 5 €	57	(19,00%)
bis 10 €	20	(6,67%)
<hr/>		
Nennungen	300	
geantwortet haben	300	
ohne Antwort	4	

29) Was sollte ein Kurs kosten(10 X Rückengym oder Ernährung 1 Std.)?

Nichts	102	(34,00%)
bis 10 €	57	(19,00%)
bis 15 €	56	(18,67%)
bis 20 €	67	(22,33%)
bis 25 €	18	(6,00%)
<hr/>		
Nennungen	300	
geantwortet haben	300	
ohne Antwort	4	

30) Ist Ihnen bekannt, dass die Krankenkassen Zuschüsse zum Sport zahlen?

ja	147	(49,16%)
nein	152	(50,84%)
<hr/>		
Summe	299	
ohne Antwort	5	

31) Wenn Sie für einen Kurs (z.B. Ernährung mit Sport) Unterricht nehmen müssten (2 bis 5 Std.), wäre das für Sie OK?

ja	191	(64,09%)
nein	107	(35,91%)
<hr/>		
Summe	298	
ohne Antwort	6	

32) An welchen Tagen würden Sie Sport treiben wollen? (Mehrfachnennung)

egal	175	(58,14%)
Wochenende	107	(35,55%)
Mo	14	(4,65%)
Di	11	(3,65%)
Mi	13	(4,32%)
Do	10	(3,32%)
Fr	8	(2,66%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	338	
geantwortet haben	301	
ohne Antwort	3	

33) Welche Tageszeit wäre Ihnen angenehm?

Vormittag	118	(39,33%)
Mittag	17	(5,67%)
Nachmittag	122	(40,67%)
Abend	72	(24,00%)
<hr/>		
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	329	
geantwortet haben	300	
ohne Antwort	4	

34) Kennen Sie den großen Parkplatz am Kiesteich?

ja	227	(75,92%)
nein	72	(24,08%)
<hr/>		
Summe	299	
ohne Antwort	5	

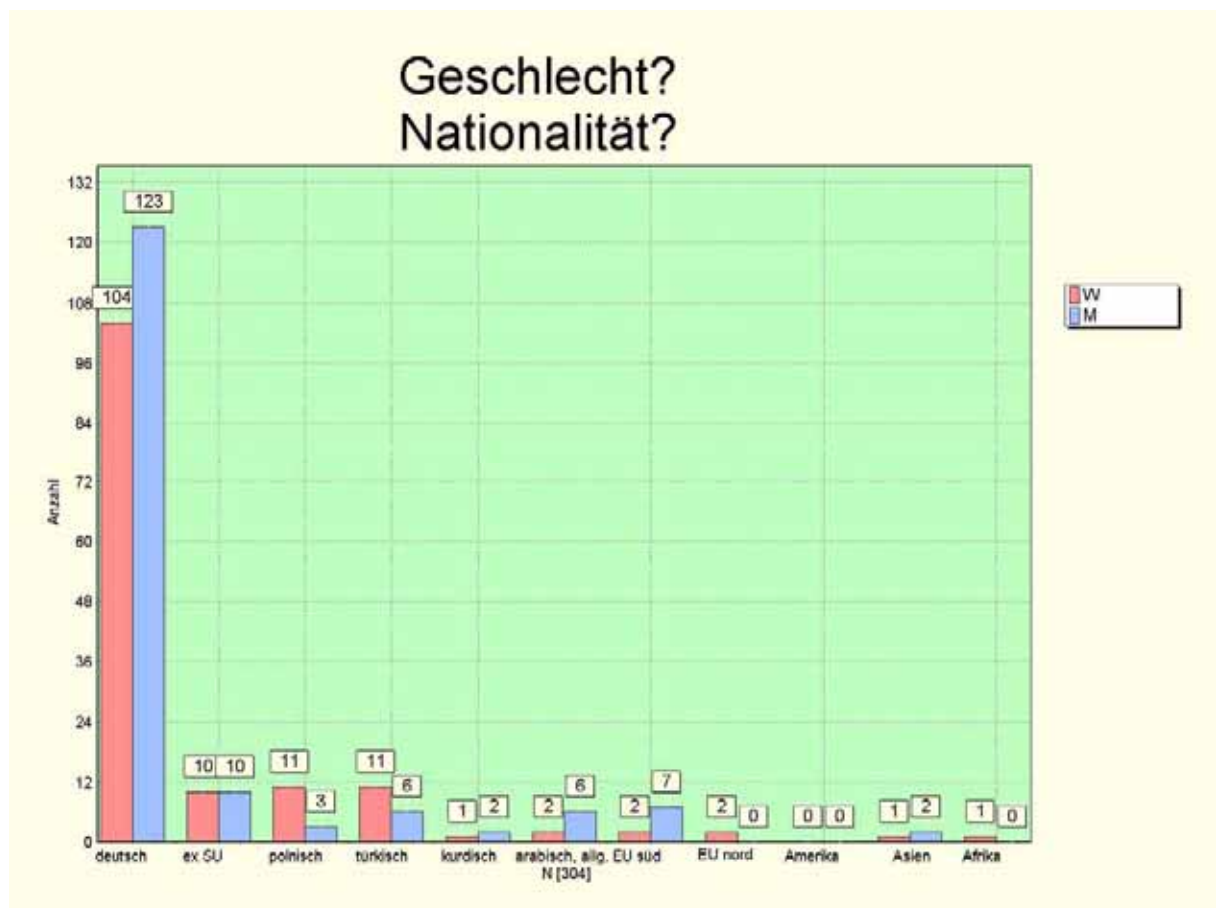
35) Wenn Sie dort Sport (neue Halle/Natur) treiben, würden sie dort...

hinlaufen	108	(46,75%)
mit Fahrrad hinfahren	48	(20,78%)
Auto/Motorrad nutzen	41	(17,75%)
ÖPN nutzen	34	(14,72%)
<hr/>		
Summe	231	
ohne Antwort	73	

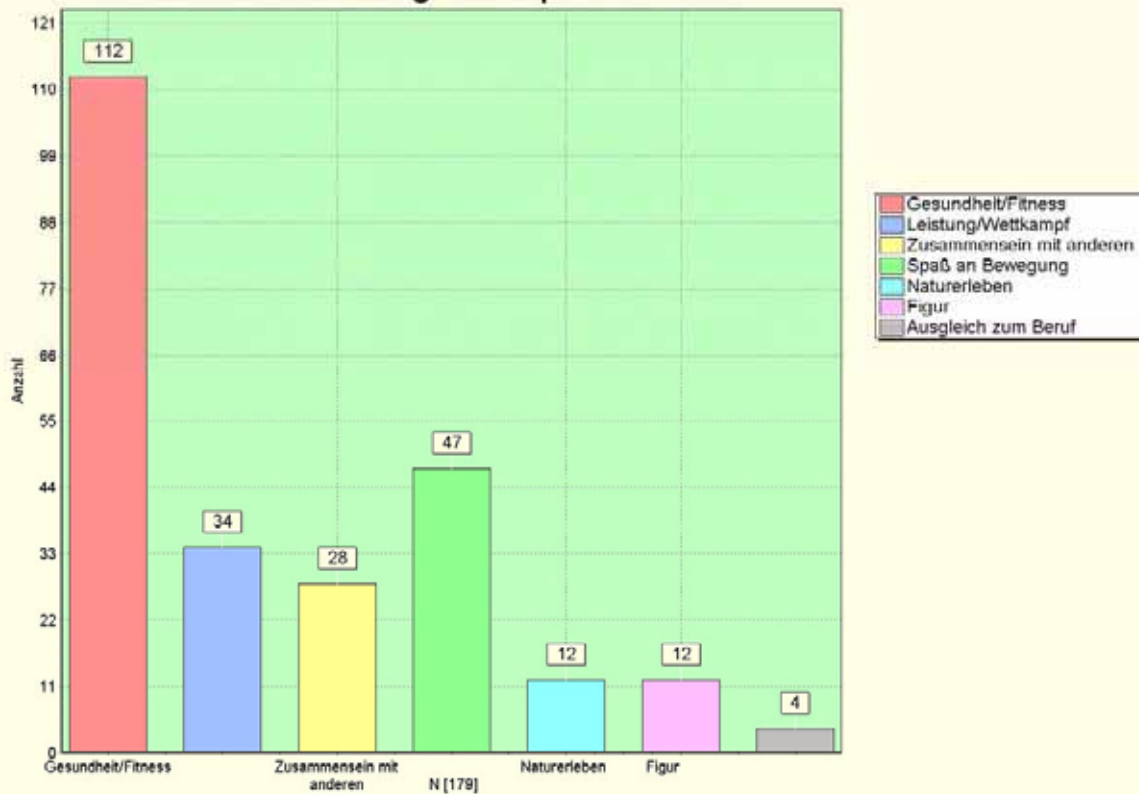
36) Hätten Sie Lust selbst einmal Sporttrainer zu werden?

ja	32	(10,70%)
nein	267	(89,30%)
<hr/>		
Summe	299	
ohne Antwort	5	

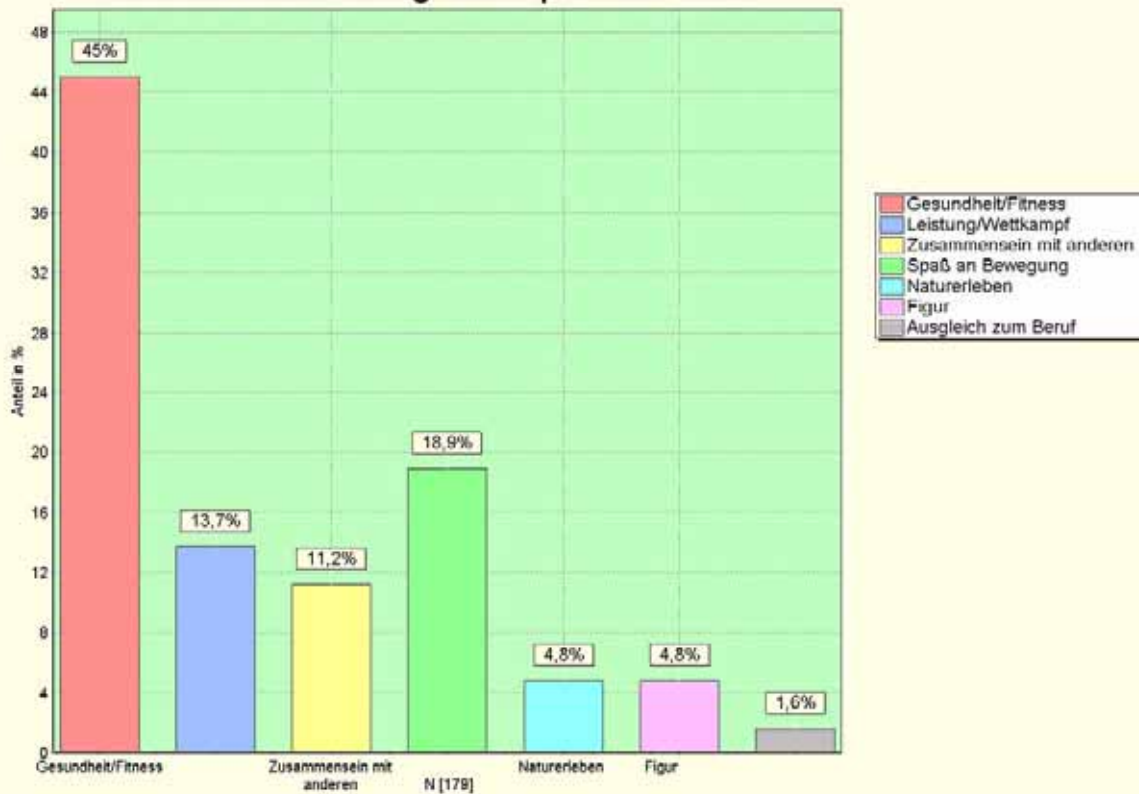
D. Grafische Detailauswertung der Kernfragen



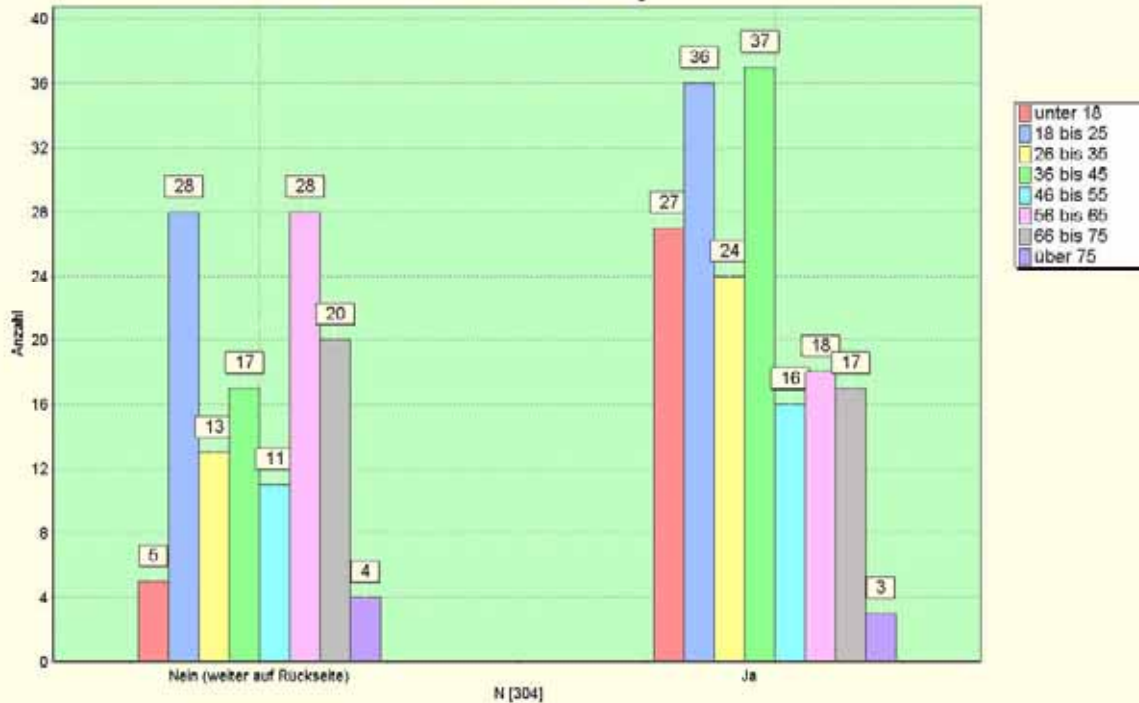
Welche Bedeutung hat Sport für Sie?



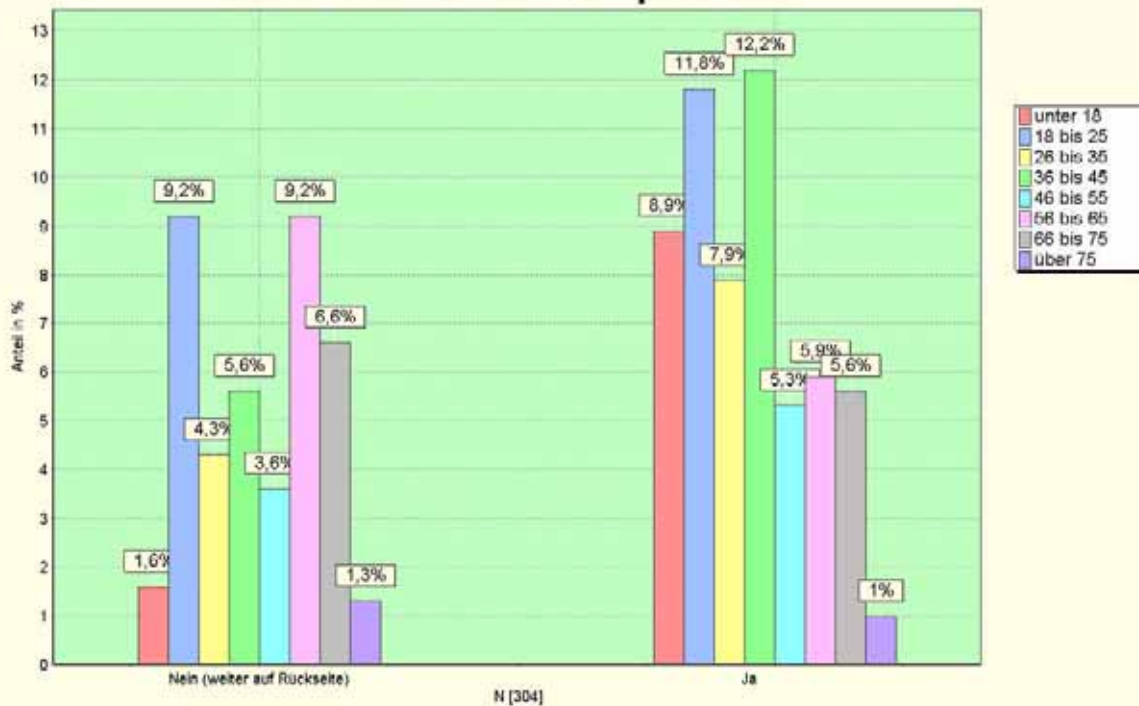
Welche Bedeutung hat Sport für Sie?



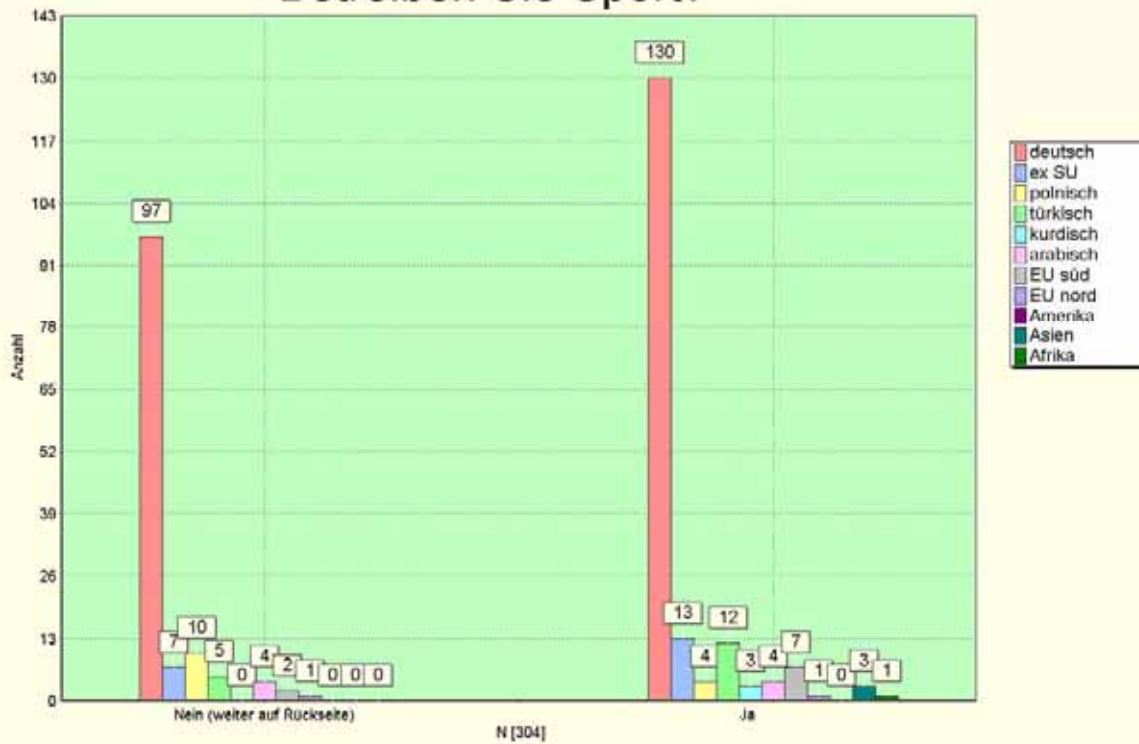
Wie alt sind Sie? Betreiben Sie Sport?



Wie alt sind Sie? Betreiben Sie Sport?



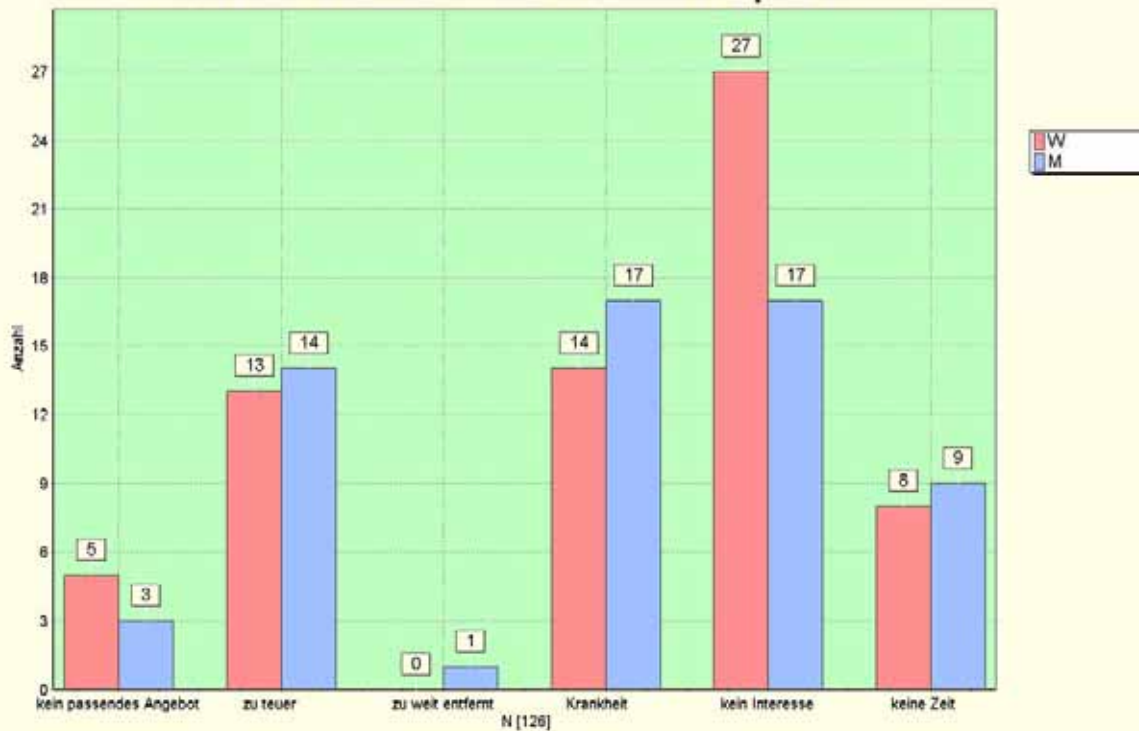
Nationalität? Betreiben Sie Sport?



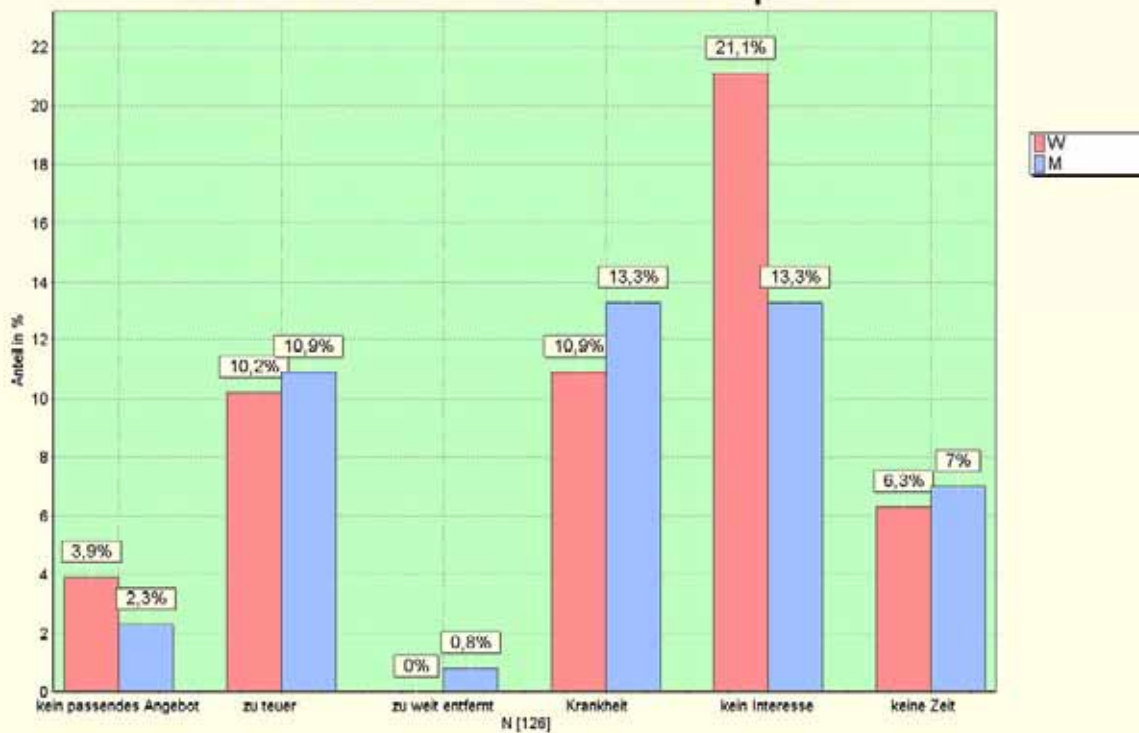
Nationalität? Betreiben Sie Sport?



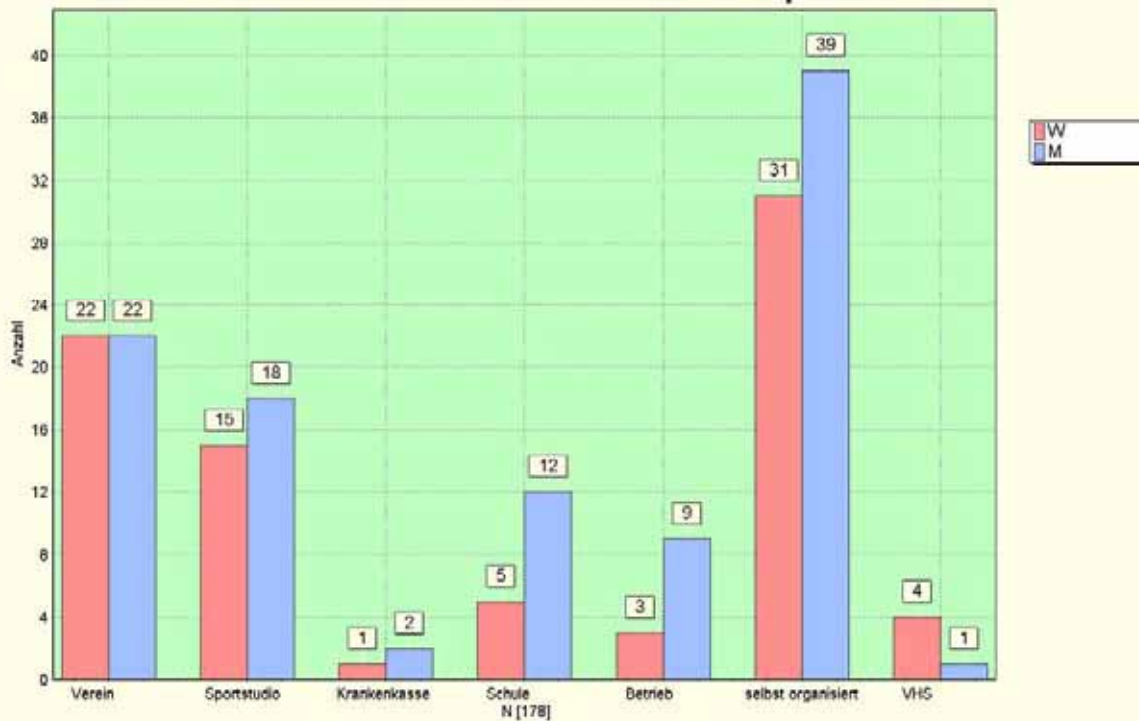
Geschlecht? Warum treiben Sie keinen Sport?



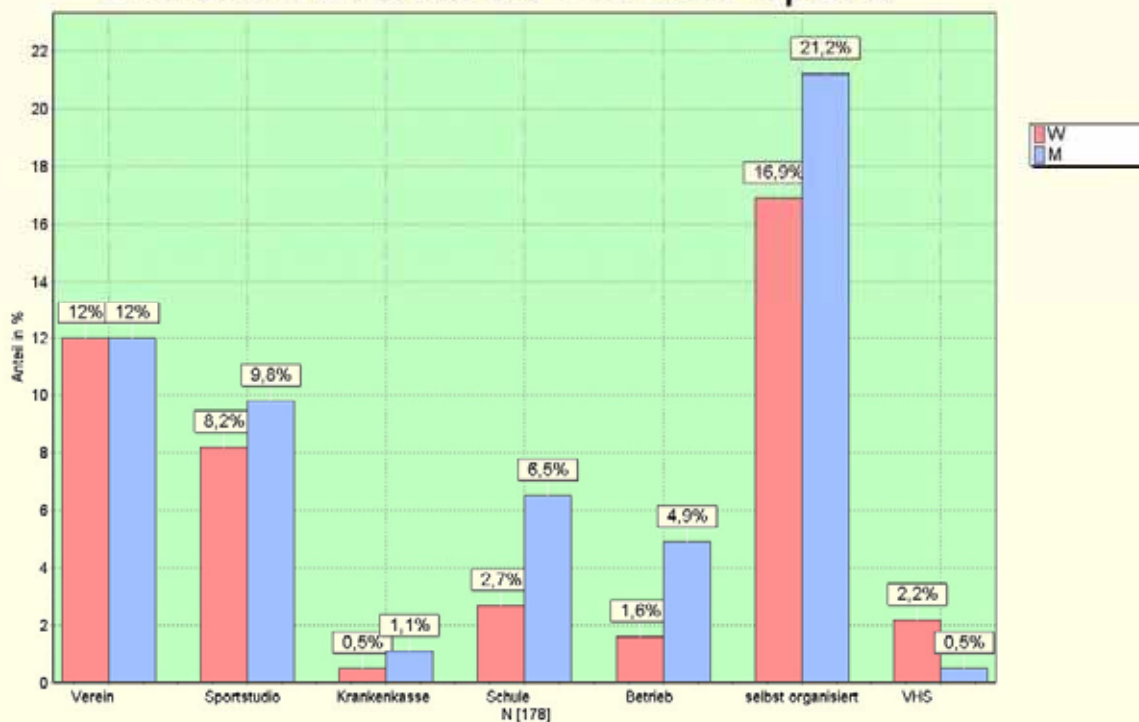
Geschlecht? Warum treiben Sie keinen Sport?



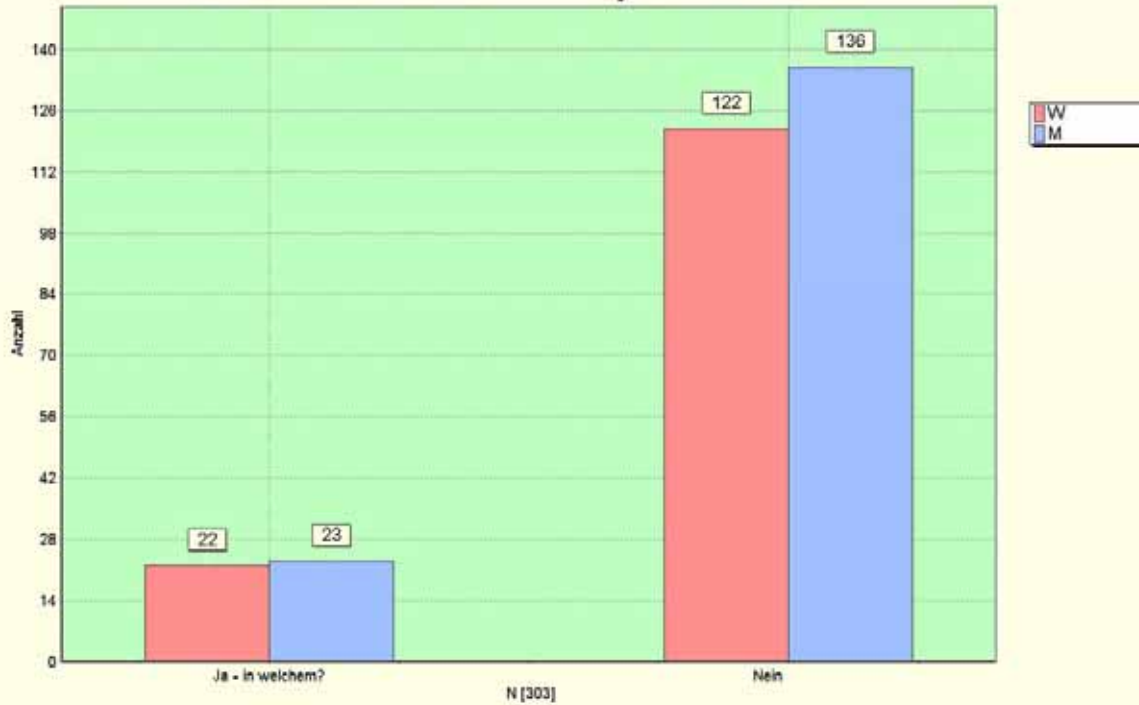
Geschlecht? Bei wem betreiben Sie den Sport?



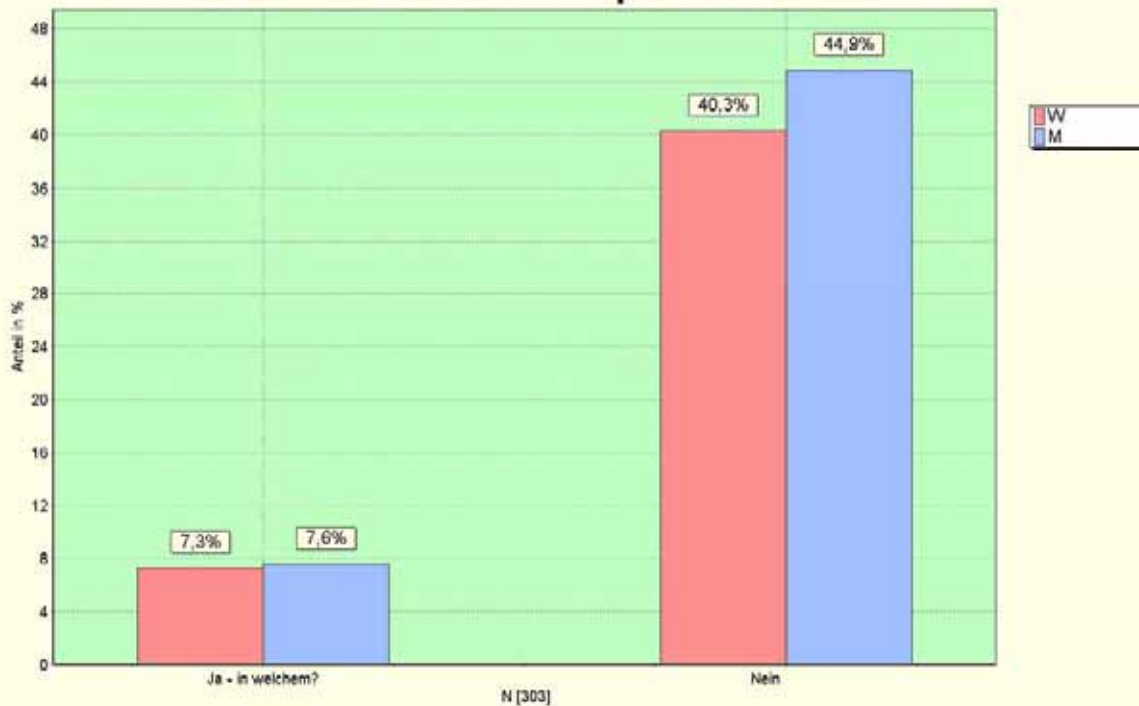
Geschlecht? Bei wem betreiben Sie den Sport?



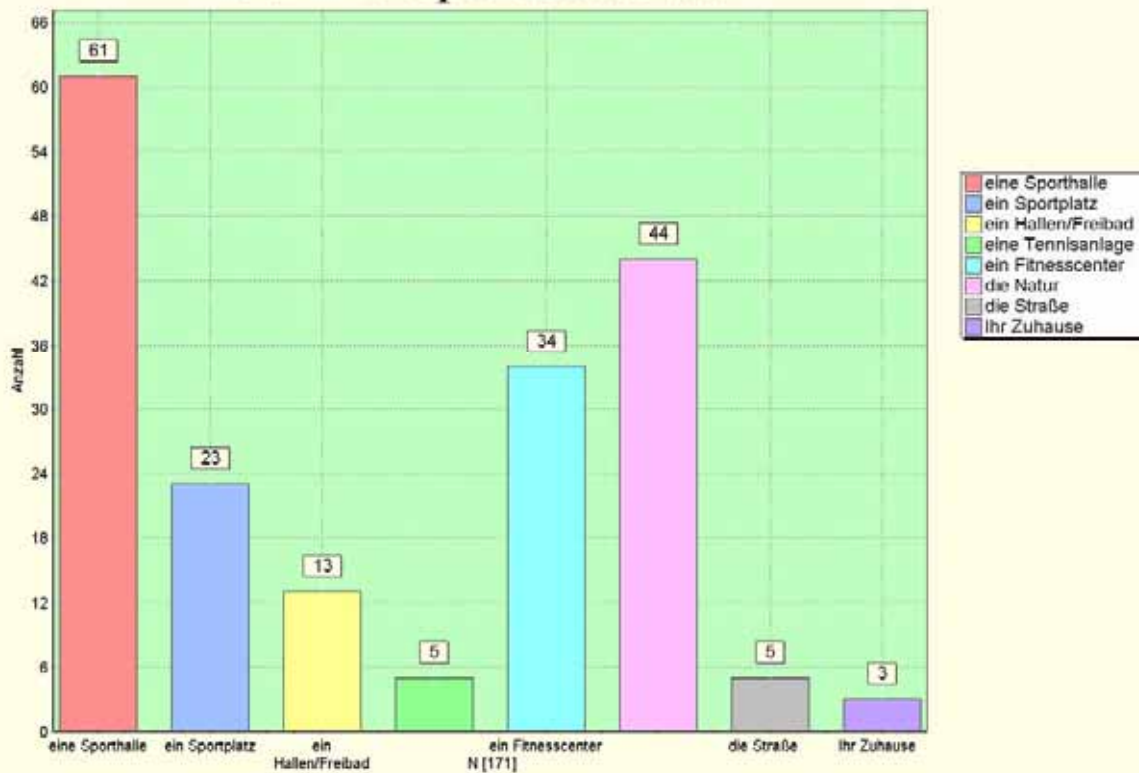
Geschlecht? Sind Sie in einem Sportverein?



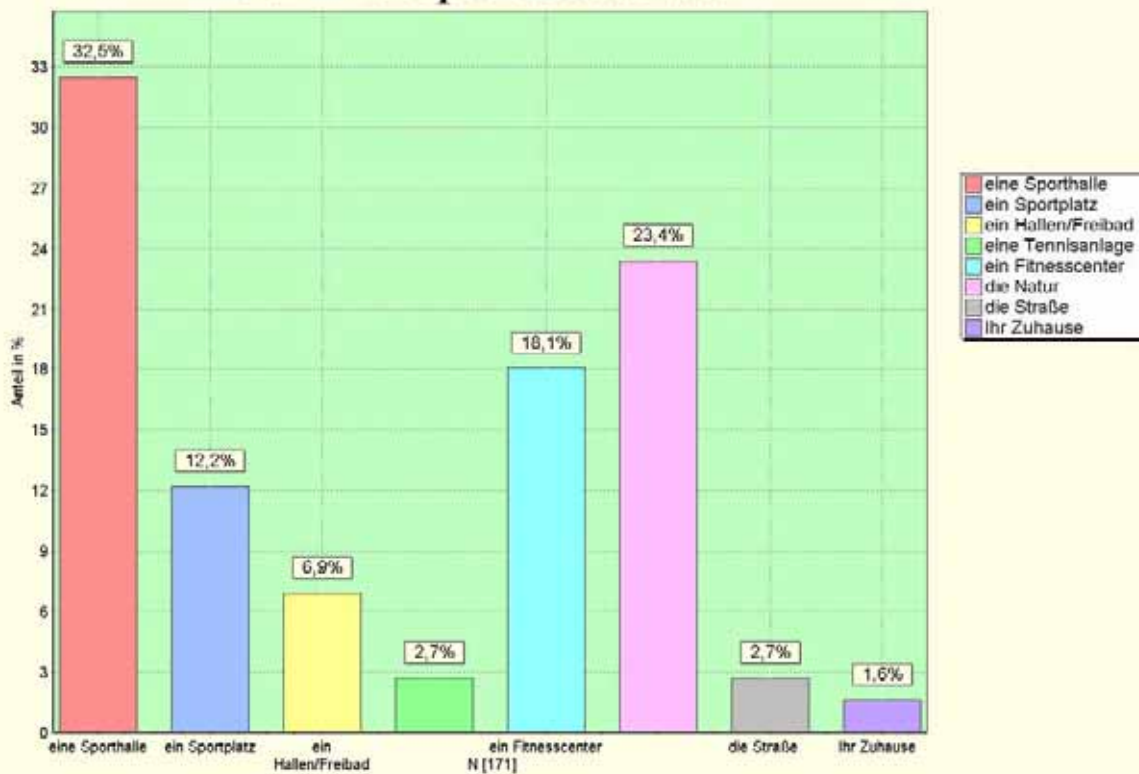
Geschlecht? Sind Sie in einem Sportverein?



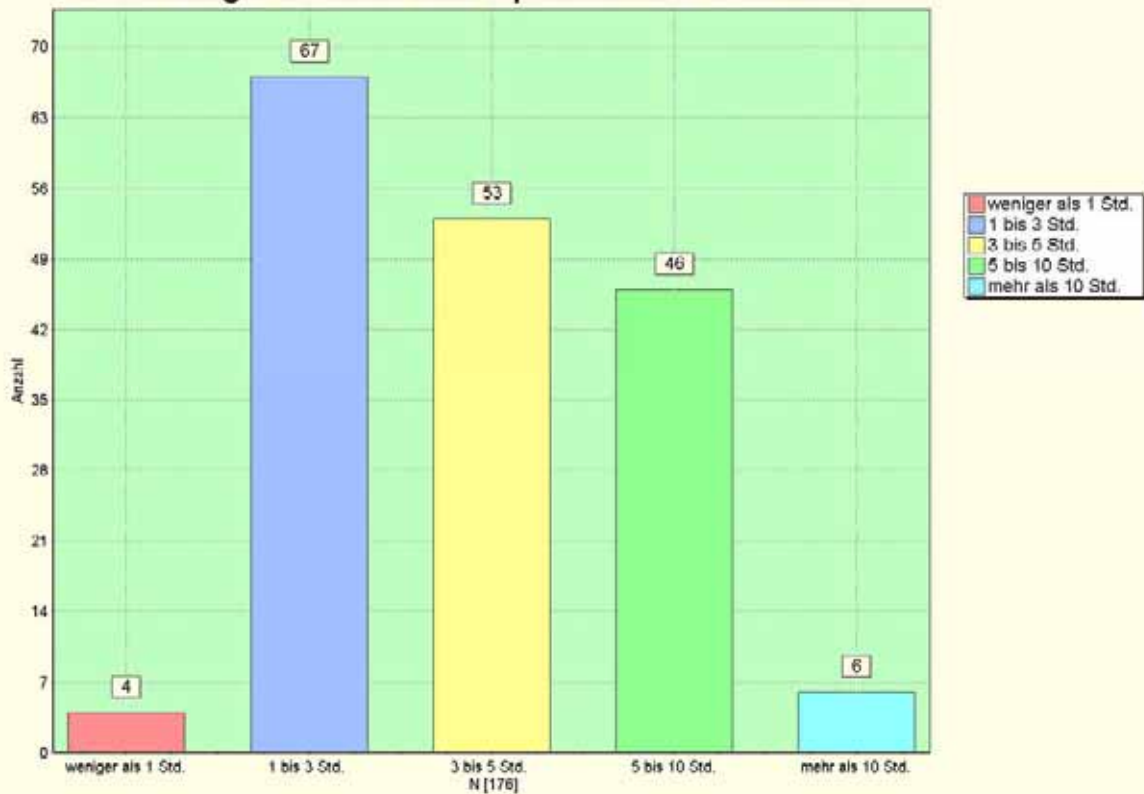
Ist Ihre Sportstätte....



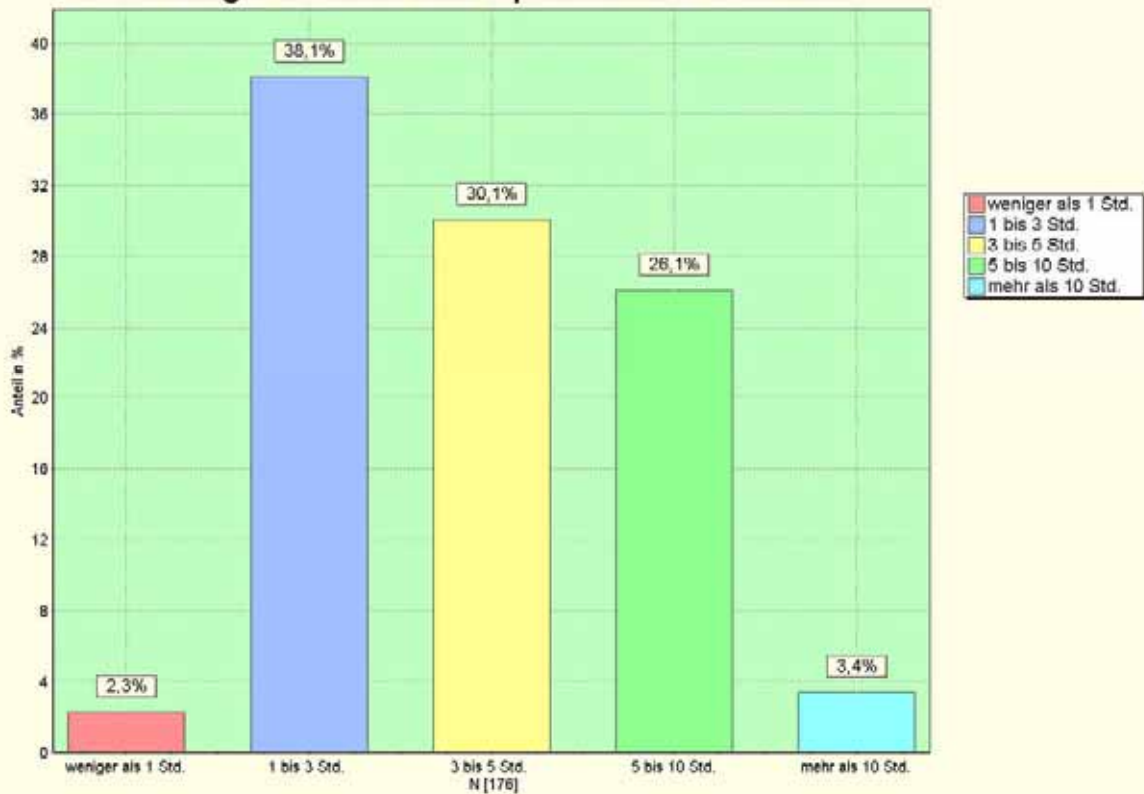
Ist Ihre Sportstätte....



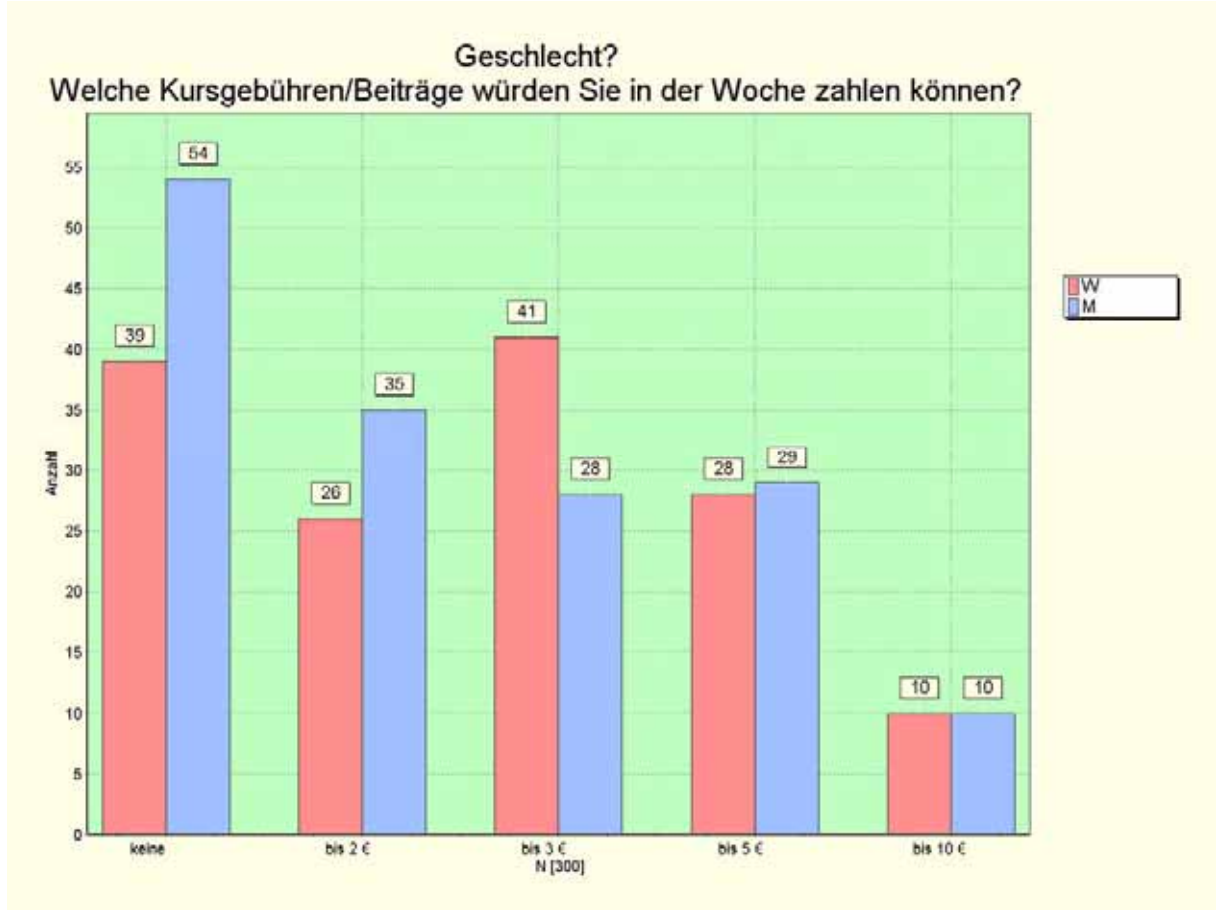
Wie lange treiben Sie Sport in der Woche?

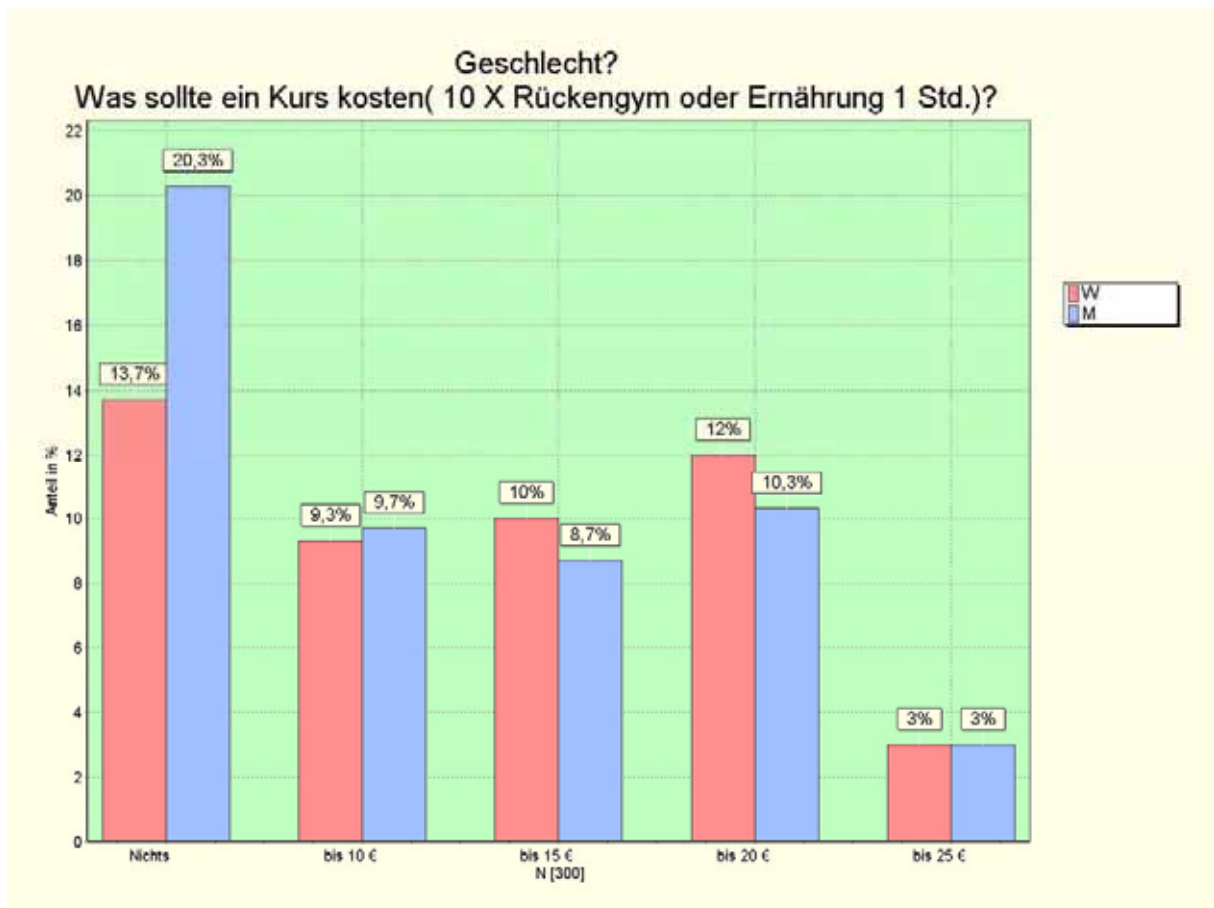
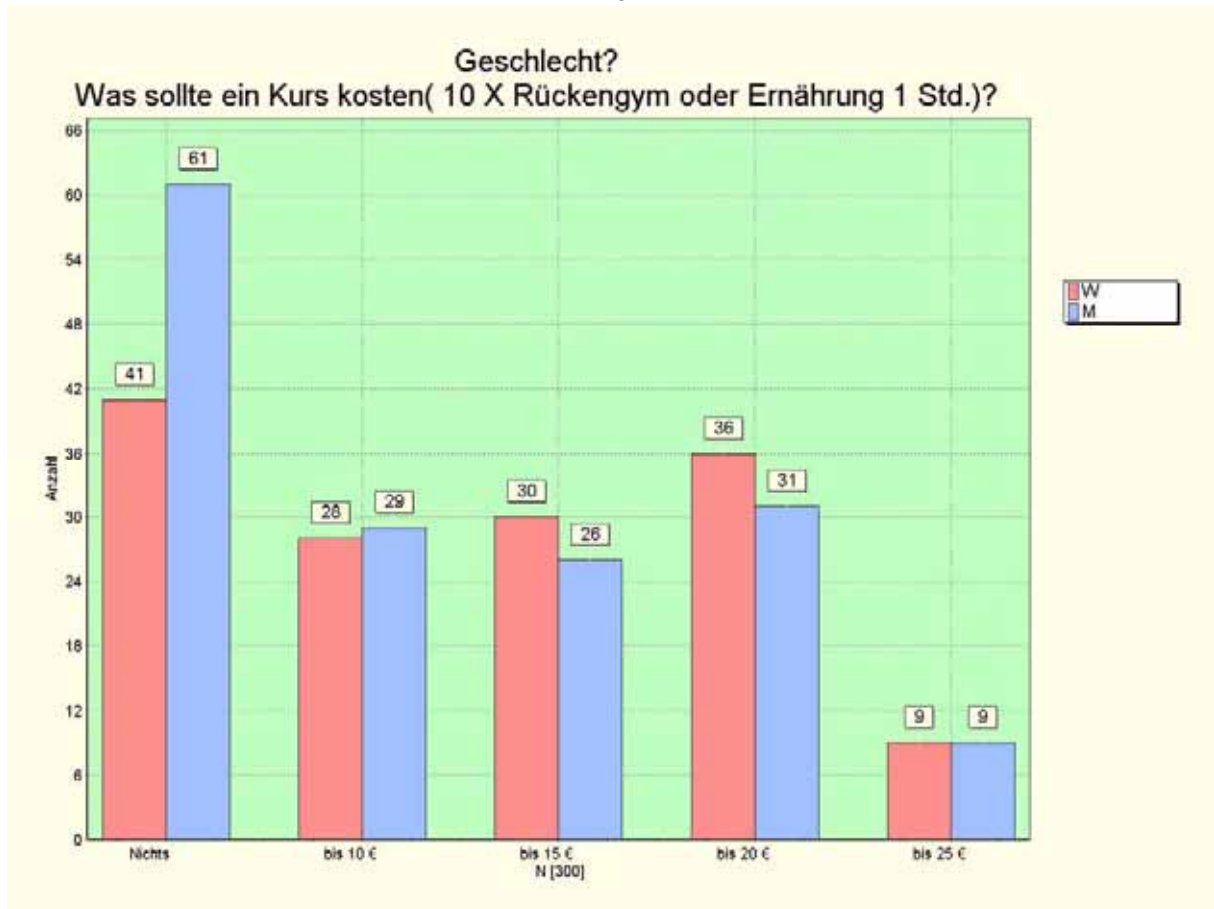


Wie lange treiben Sie Sport in der Woche?









Anlage

Folgende Sportarten wurden von den Befragten als ausgeübt genannt:

Kampfsport 6
Boxen 3
Karate 1
Kickboxen 3
Judo 1
Tae kwon do 2
Schwimmen 16
Fitness 16
Fußball 18
Tischtennis 3
Basketball 8
Fahrrad 8
Joggen 10
Laufen 14
Yoga 8
Handball 2
Volleyball 2
Tanzen 15
Klettern 4
Eishockey 1
Reiten 1
Badminton 3
Skateboard 3
Beachvolleyball 1
Pilates 1
Jazzdance 4
Powerwalking 2
Rückengymn. 2
Coronarsport 1
Segeln 2
Motorradfahren 1
Kegeln 2
Bowlen 1
Streetball 2
Wasserball 1
Snowboard 1
Skifahren 2
Nordic Walking 10
Krafttraining 3
Aquafitness 1
Triathlon 1
Geräteturnen 2
Gerätetraining 2
Tai chi 1

Schulsport 3
Tennis 5
Jagen 1
Dart 1
Billiard 2
Angeln 1
Leichtathletik 2
Breakdance 1
Turnen 7
Schach
Aerobic 5
Spazieren gehen 1
Sport für Ältere

**Folgende Sportarten würden für die Befragten als
Schnupperkurs in Frage kommen:**

Tanzen 3, Snowboarden 1, Ringen 1, Kickboxen 2, Nordic Walking 5, Yoga 5,
Pilates 2, Eishockey 1, Wassersport 1, Wassergymn. 3, Ernährung 7,
Kampfsport 4, Basketball 1
Dauerhaft: Fußball 2 Nordic Walking 1

Folgende Sportarten wurden von den Befragten besucht:

Tennis 5, Pferderennen 1, Marathon 5, Fußball 18, Basketball 9, Boxen 14
Eishockey 2, Handball 1, Reiten 1, Beachvolleyball 2, Schwimmen 2, Dart 1
Tanzen 1, Segelregatta 2, Wasserball 2

Sportarten der Wieder- Neueinsteiger:

Basketball 4
Fitness 4
Tischtennis 2
Yoga 3
Handball 1
Volleyball 1
Fußball 3
Kampfsport 1
Aerobic 3
Nordic Walking 4
Schwimmen 1
Turnen 1
Kraftsport 1
Joggen 2
Powerwalking 1